



Sondershausen, 20. Januar 2012

Pressemitteilung

Internationale Grüne Woche 2012 in Berlin

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V. mitten drin

Wenn heute in Berlin die Internationale Grüne Woche 2012 ihre Pforten für Besucher öffnet, ist die RAG Kyffhäuser e.V. mitten drin im Geschehen.

Die Region rund um den Kyffhäuser steht im Mittelpunkt des Messeauftritts auf dem Stand „Landentwicklung“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN). Das ist eine tolle Gelegenheit, um auf die touristischen Attraktionen und Besonderheiten des Kyffhäuserkreises aufmerksam zu machen und einem breiten, internationalen Publikum vorzustellen.

Die RAG Kyffhäuser e.V. präsentiert sich gemeinsam mit dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha. Die Erfolgsgeschichte der Fördermethode LEADER zur Entwicklung des ländlichen Raumes wird am Beispiel des für die Entwicklung des ländlichen Raums wichtigen Themas „Güter“ erläutert. Der Einsatz der unterschiedlichen Förderinstrumente der Landentwicklung wird exemplarisch dargestellt und das hohe ehrenamtliche Engagement der Mitglieder an dieser Stelle gewürdigt.

Viele Aktionen auf dem Stand sorgen dafür, dass die Besucher der Grünen Woche zuerst auf den Stand und dann als Touristen in den Kyffhäuserkreis gelockt werden. Unter den Akteuren am Stand sind viele Mitglieder der RAG Kyffhäuser e.V., z.B. das Kloostergut Mönchpiffel, der Gutshof von Bismarck oder der Ziegenhof Peter, die Ihre Produkte anbieten und auch für die Aktivitäten der RAG Kyffhäuser e.V. Werbung machen.

Der extra für die Grüne Woche neu konzipierte Stundenplan mit dem Logo der RAG Kyffhäuser e.V. wird erstmalig als Werbeträger zum Einsatz kommen. Auf der Vorderseite finden Schulkinder einen ansprechenden Stundenplan mit Motiven aus dem ländlichen Leben, die Rückseite informiert Kinder und Eltern über das Anliegen und die Arbeit der RAG Kyffhäuser e.V. Es werden für Kinder interessante Projekte vorgestellt, die über die LEADER-Methode gefördert wurden.

Der Kyffhäuserkreis steht, wie viele Regionen, aufgrund der demografischen Entwicklung vor besonderen Herausforderungen. Durch den integrierten und konzentrierten Einsatz von Fördermitteln in die Entwicklung des ländlichen Raumes wird der Wandel zukunftsfähig mit gestaltet.

Norbert Enke
Vereinsvorsitzender
RAG Kyffhäuser e.V.